

Gruppe:

Name:

Datum:



Abwasser-Zweckverband
Pinneberg



<http://www.elbmarschenhaus.de/>

<http://rs-uetersen.lernnetz.de/>

<http://www.azv-pinneberg.de>

Wasser-Wisser-Rallye zum „Wassererlebnisbereich“

Ein Gemeinschaftsprojekt der Gustav-Heinemann-Realschule Uetersen, des NABU Kreis Pinneberg und des Abwasserzweckverbandes Pinneberg

1. Der Wasserkreislauf

Der unermüdliche Motor des Wasserkreislaufes ist

___/1

2. Trinkwassergewinnung in der Haseldorfer Marsch

Welche standortbedingten Stoffe werden durch die Aufbereitung reduziert?

1. _____

2. _____

___/2

3. Der Schutz unseres Grundwassers

Was ist zum Schutz des Grundwassers noch zu tun? 5 Antworten sind richtig.

- a) Verzicht auf Pestizide
- b) Müll muss in das Grundwasser gelangen können
- c) Zwischenfruchtanbau und Untersaaten in der Landwirtschaft
- d) Ökologischer Landbau
- e) Abwässer sollten in das Grundwasser geleitet werden
- f) Optimierte Düngeplanung
- g) Bakterien sollten in das Wasser geleitet werden
- h) Regenrückhaltung aus dem Siedlungsbereich

___/5

4. Wasserverbrauch

Wie viele Liter Wasser verbraucht ein Mensch pro Tag durchschnittlich in Deutschland?

- a) 53 l b) 94 l c) 129 l d) 167 l

___/1

5. Wasserverschmutzung

a) Wer reinigt das verschmutzte Wasser?

___/1

b) Was kann ich tun zur Verhinderung von Wasserverschmutzung? Nenne 2 Maßnahmen.

___/2

6. **Abwasserreinigung – warum?** Was passiert, wenn Abwasser direkt in die Flüsse gelangt? (2 Kreuze)
 o Gar nichts.
 o Viele Lebewesen sterben.
 o Einige Lebewesen vermehren sich explosionsartig. _____/2
7. **Die Abwasserreinigung** In welche 2 Stufen gliedert sich die Abwasserreinigung?
 1) _____
 2) _____ _____/2
8. **Lebensraum Stillgewässer** Wie viel Prozent der Binnenseen in Schleswig- Holstein wurden trockengelegt?
 10% 30% 50% _____/1
9. **Lebensraum Weiher** Wie viele Tier- und Pflanzenarten gibt es im Weiher?
 _____ Tiere und _____ Pflanzen _____/2
10. **Lebensraum Tümpel** Kreuze die beiden Tiere an, die im Tümpel leben!
 o Schwäne
 o Unken
 o Molch
 o Maulwurf _____/2
11. **Lebensraum Feuchtwiese** Wann entwickelten sich die Feuchtwiesen?
 o Nach der letzten Eiszeit
 o Im Mittelalter
 o Vor 1900 _____/1
12. **Lebensraum Bachlauf** Der Inbegriff der intakten Natur sind für Menschen...
 o klare saubere Bäche
 o begradigte und veränderte Wasserläufe _____/1
13. **Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie** Mit welchen Bäumen will man die Uferschutzstreifen bepflanzen?
 Mit _____ _____/1
14. **Die Wasser- und Bodenverbände** Wie viele Wasser- und Bodenverbände gibt es im Kreis Pinneberg?
 _____ _____/1

